

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration

MERCK

# ist die zukunft **BUNT?**

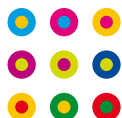
## Chancen und Risiken für Vielfalt in der digitalen Zukunft

Eine Kooperationsveranstaltung des  
**Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration**  
und **Merck** anlässlich des 6. Deutschen Diversity-Tags

Dienstag

**14. August 2018**

in Darmstadt



charta der vielfalt

# PROGRAMM

- 09:00 – 09:30 **Registrierung und Come Together**
- 09:30 – 09:40 **Begrüßungen**  
*Petra Wicklandt*, Head of Corporate Affairs bei Merck  
*Kai Klose*, Staatssekretär und Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
- 09:40 – 10:20 **Einstiegsimpuls**  
*Prof. Dr. Katharina Anna Zweig*, Leiterin Studiengang Sozioinformatik an der TU Kaiserslautern und Mitinitiatorin von AlgorithmWatch
- 10:20 – 10:50 **Impulse I „Digitalisierung und Vielfalt – Chancen und Risiken“**  
Chancen durch Flexibilisierung der Arbeitsformen: mywork @Merck  
*Philip Hessen*, Head of Human Resources Deutschland bei Merck  
Denkfallen erkennen und verhindern: Diversität im digitalen Zeitalter  
*Dr. Mona Weiss*, Neuro Leadership Institute
- 10:50 – 11:00 **Kurze Pause**
- 11:00 – 12:00 **Impulse II „Digitalisierung und Vielfalt – Chancen und Risiken“**  
Chancen für Vielfalt durch digitales Talentmanagement  
*Angelika Tramnitzke*, Senior HR Manager bei Proctor & Gamble  
Diskriminierungsrisiken durch Algorithmen  
*Nathalie Schlenzka*, Referentin für Forschung bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes  
Lebenslanges Lernen für Schulmüde – Chance oder Untergang?  
*Kadim Tas*, Regionalleiter bei der Joblinge gAG Frankfurt am Main  
Quo vadis? – Wie sollen Unternehmen und Beschäftigte mit der Digitalisierung umgehen?  
*Dr. Oliver Stettes*, Leiter Kompetenzfeld Arbeitsmarkt und Arbeitswelt am Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e.V.

- 12:00 – 12:45 **Networking Lunch**
- 12:45 – 14:00 **World Café „Digitalisierung und Vielfalt – Chancen und Risiken“**  
**Anschließend:** Vorstellung des Diskussionsstandes im Plenum
- 14:00 – 15:00 **Offene Diskussion**  
Wie kann das Zusammenspiel von Digitalisierung und Diversity zu einem gesamtgesellschaftlichen Erfolg werden?  
*Kai Klose*, Staatssekretär und Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration  
*Jennifer O’Lear*, Chief Diversity Officer; Head of Engagement & Inclusion bei Merck  
*Vanessa Barth*, Leiterin Funktionsbereich Zielgruppenarbeit und Gleichstellung beim Vorstand der IG Metall  
*Nele Heise*, Medienforscherin und Referentin für digitale Medien und Kommunikation  
**Open Chair**
- 15:00 **Kabarett** mit *Salim Samatou*  
**Anschließend:** Get Together
- 15:45 – ca. 16:30 **Werkstrundfahrt** (optional)

**GESAMTMODERATION**  
*Patrick Dewayne*

Auf Ihre **ANMELDUNG** bis zum **2. August 2018** mit beiliegender **Antwortkarte** oder per E-Mail an **diversityday@merckgroup.com** freuen wir uns. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt!

Sollten Sie Interesse an der optionalen **WERKS-  
RUNDFAHRT** haben, bitten wir Sie darum, dies zur besseren Planung bei Ihrer Anmeldung anzugeben.

Weitere **INFORMATIONEN** zu der Veranstaltung können unter **www.integrationskompass.de** im Bereich Termine abgerufen werden.

### **VERANSTALTUNGSORT**

Merck KGaA, Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt, Innovation Center (Gebäude B31), Auditorium

Das Innovation Center ist **barrierefrei** zugänglich. Barrierefreie Sanitärräume finden Sie im Erdgeschoss.

### **VERANSTALTER**

Merck KGaA, Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Sonnenberger Straße 2/2a, 65193 Wiesbaden

IMMER NEUGIERIG

**IMAGINE**

**AUCH IN DEN NÄCHSTEN 350 JAHREN**

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zum Zweck der Abwicklung der Veranstaltung. Nach Beendigung der Veranstaltung werden Ihre Daten vernichtet, soweit dem nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist in jedem Fall ausgeschlossen.